



Bischof Sommer besuchte Gemeinde Kerpen

Am Mittwoch, den 25.04. war unser Bischof in Kerpen. Der Gottesdienst hatte das Wort aus dem Psalm 34 Vers 4 zur Grundlage: Meine Seele soll sich rühmen des Herrn, dass es die Elenden hören und sich freuen.

Unser Bischof ging zunächst intensiv darauf ein, wie unterschiedlich gestimmt wir aus unserem Leben gerade angekommen sind. Manch einer mag sich rühmen können über etwas Erreichtes zufrieden sein zu können. Andere sind tief bedrückt. Dazu führte er ein Beispiel Davids an, der müde seiner Kämpfe sich zurückziehen wollte in einem Königreich, wo er glaubte unerkannt sein zu können. Aber er wurde erkannt und aufgefordert wieder kämpferisch tätig zu sein in fremden Diensten. Eine List ermöglichte ihm einen Ausweg. Er stellte sich verwirrt, und wurde daraufhin verjagt.

Mit solch einer List ist es schwer, sich des Herrn zu rühmen. Wenn man von Gotterleben rühmt, dann macht man das nicht mit stolzer Brust, und nicht mit gespannten Hosenträgern.

Zum Textwort ermahnte unser Bischof uns unsere Freude darüber zum Ausdruck zu bringen, wie Gott mit uns ist, wenn wir uns zu ihm wenden. Einen Sinnspruch führte er an, wozu er die Gemeinde bat, ihm nach dem Gottesdienst den Urheber zu benennen, falls bekannt:

Sagt dem lieben Gott nicht immer zuerst alle Sorgen, sondern sagt lieber zu aller erst den Sorgen, dass ihr einen großartigen Gott habt.

Der Instrumentalkreis erfreute abrundend mit seinen Darbietungen.

25. April 2018

Text: U.W.

Fotos: U.W.

